Erfolgreicher Girls’ Day 2019 an der Donau-Universität Krems  
Weibliche Führungskräfte informierten über Berufs- und Karrieremöglichkeiten in der Wissenschaft

(26.04.19): 37 Schülerinnen der 3. Klassen und drei Lehrerinnen der Neuen Mittelschule Herzogenburg nutzten den nationalen Aktionstag „Girls’ Day“ am 25. April für einen Besuch der Donau-Universität Krems. Weibliche Führungskräfte der Universität berichteten über Berufsmöglichkeiten an Universitäten und ließen sich bei ihrer Arbeit über die Schulter blicken. Darüber hinaus durften die interessierten Jugendlichen auch selber Hand anlegen. Beim Mikroskopieren, im Lichtlabor und im Servicecenter für Digitales Lehren und Lernen konnte der Arbeitsalltag hautnah erlebt und die eigenen Fähigkeiten erprobt werden.

Nach einer Führung durch das Haus mit Mag.a Larissa Flitsch begrüßte Vizerektorin Univ.-Prof.in Dr.in Viktoria Weber die Jugendlichen an der Donau-Universität, gab einen Überblick über die Angebote und Leistungen und gewährte Einblicke in ihre eigene Berufslaufbahn. „Der Girls’ Day ist eine wichtige Initiative, weil er Schülerinnen einen breiten Einblick in verschiedenste Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsfelder eröffnet“, erklärte Weber.

Weibliche Führungskräfte der Donau-Universität Krems boten den Jugendlichen einen repräsentativen Einblick in die Aufgaben und Tätigkeitsbereiche der Institution. Das von der Stabsstelle für Gleichstellung und Gender Studies für den Aktionstag gestaltete Programm bot den Jugendlichen die Möglichkeit, sich über Berufsmöglichkeiten und Karriereverläufe weiblicher Führungskräfte zu informieren und den Arbeitsalltag hautnah zu erleben. Anhand von aktuellen Beispielen, gemeinsamen praktischen Übungen und Erfahrungsberichten demonstrierten die Mitarbeiterinnen das breite Tätigkeitsfeld einer Hochschule: vom Lichtlabor des Departments Bauen und Umwelt über das Mikroskopieren im biomedizinischen Labor bis zu Durchführung eines Online-Quizes „Kahoot“ im Servicecenter für Digitales Lehren und Lernen. Dr.in Doris Czepa, Mag.a Michaela Gindl und Dr.in Bettina Stadler von der Stabsstelle für Gleichstellung und Gender Studies, verantwortlich für den Girls‘ Day an der Donau-Universität Krems, freuten sich über das rege Interesse und die vielen Fragen der Jugendlichen.

Aktionstag unterstützt Berufsentscheidung

In Österreich wird der Girls' Day bzw. Töchtertag seit 2001 jährlich veranstaltet, mit dem Ziel, Schülerinnen zwischen 13 und 18 Jahren für die Zeit nach ihrem (Pflicht)schulabschluss in ihrer Berufsorientierung zu unterstützen. Insbesondere soll das Spektrum der Berufswahl, auch jenseits traditioneller Rollenbilder, erweitert werden. Die Donau-Universität Krems nahm heuer bereits das neunte Mal daran teil. Der Girls’ Day in Niederösterreich ist eine Initiative des Frauenreferats des Amtes der NÖ Landesregierung in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Österreich, der Industriellenvereinigung, des AMS, der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Wien, Niederösterreich und des Landesschulrats für NÖ.

**Nähere Informationen unter:** [**www.donau-uni.ac.at**/gender](http://www.donau-uni.ac.at/gender)

**Rückfragen und Kontakt**

Dr.in Doris Czepa

Donau-Universität Krems

Stabsstelle für Gleichstellung und Gender Studies

Tel.: 02732/893-2262

[doris.czepa@donau-uni.ac.at](mailto:Doris.cepa@donau-uni.ac.at)

[www.donau-uni.ac.at/gender](http://www.donau-uni.ac.at/gender)